

BMM 2007/2008

1. Spieltag

Fredersdorf 1 – Rochade 1

Am ersten Spieltag durften wir heute unsere Freunde von Rochade begrüßen. Und da sie unsere Freunde bleiben wollten, traten sie erstmal mit zwei Mann weniger an. Ohne diese Geste der Freundschaft hätten wir wohl auch nicht gewonnen. Aber mal von vorn: Als erstes stand unser Glücksspieler **Kay-Uwe** tief in der Sch... . Mit einem grandiosen Griff in seine rammelvolle Eröffnungsfehlerkiste standen die Zeichen frühzeitig auf Verlust. Bei Henning sah es anfangs auch nicht so doll aus. **Arne** und **Steini** standen gut. **Martin** und sein Gegner spielten langweiliges Schach. Beide warteten wohl darauf, wer als erster vom Stuhl fällt. Ich musste mich von Herrn Konopka quälen lassen. Na, was soll schon sein, dank Vorgabe, steht es ja 2 zu 0 - wird schon irgendwie gut gehen. Die Zeit verlief und wir wurden weich. Erst machte **Steini** remis, hm naja. Dann versaute **Arne** seine Stellung und auch ich kam nicht in die Gänge. Zu meinem Erstaunen hatte **Henning** plötzlich zwei Bauern mehr, am Ende verlor er aber gegen die gegnerische Kavallerie - diese galoppierte ihn ins Matt. Das erstaunte mich dann nicht mehr wirklich. Währenddessen muss **Kay-Uwe** (der am Donnerstag Geburtstag hatte) seinen Gegner gefragt haben, was er ihm denn nun zum selbigen schenken wolle, anders ist es nicht zu erklären, dass unser nun 41jähriger „Topspieler“ auf einmal einen Läufer mehr hatte. Unser „Bierimspielsaalhasser“ **Martin** wickelte in seine Königsdisziplin Turmendspiel ab und da **Arnes** Partie schon als verloren galt und ich auch nicht so prickelnd stand, sah es nun doch nach einer engen Kiste aus. Nach schwacher Leistung und völliger Fehlplanung meinerseits konnte ich dann meinen Gegner trotz schlechterer Stellung zum Remis überreden. Puh, Glück gehabt.

Trotzdem waren bereits drei Brettunkte im Sack. **Kay-Uwe** konnte dann durch seinen vollen Punkt zum Held des Tages avancieren und den schmeichelhaften ersten Saisonsieg für uns einfahren. **Martin** konnte nicht gewinnen, allerdings musste er auch nicht, denn Remis sollte uns ja reichen. Er hielt allen „Gauereien“ seines Gegners stand und so fuhr einer meiner diversen Lieblingsonkels den halben Punkt ein.

Bleibt zu hoffen das auch die anderen Gegner uns mit leeren Brettern helfen können, denn anders ist der erhoffte Klassenerhalt wohl nicht zu schaffen. Eine schwache, aber dafür geschlossene Mannschaftsleistung welche uns doch tatsächlich die ersten 2 Mannschaftspunkte beschert. Man mag es kaum glauben.

Gregor Fehrmann

Nun, ganz so pessimistisch würde ich das nicht sehen, aber Fehre hat schon recht, heute stellten wir uns ziemlich glatt an und eine Steigerung in den nächsten Spielen wird uns definitiv gut zu Gesicht stehen. **Andreas (Steini)** machte Remis nach Absprache mit seinem ML (**Michael**), da hätten wir noch was drehen können und da das Team auch beim „Feierabendbier“ noch gut versammelt war, blicken wir mal optimistisch nach vorn.

Martin Sebastian